

Niederschriftsauszug aus der Sitzung des Bauausschusses Südmüritz vom 19.09.2023

Top 4 **Beratung Freiflächenphotovoltaikanlagen Gemeindegebiet Südmüritz**

Herr Gessulat berichtet, dass 7 Anträge für Freiflächenphotovoltaikanlagen eingegangen sind. Frau Kassner und Frau Schröder (Amt Röbel-Müritz) stellen die Eigentumsflächen der Gemeinde Südmüritz anhand von vorbereitetem Kartenmaterial vor. Zur besseren Übersicht erfolgt die Erläuterung innerhalb jeder Gemarkung.

Die Schutzgebiete, wie Natur – und Landschaftsschutzgebiete, wurden gesondert zum besseren Verständnis auf der Karte dargestellt.

Der Bauausschuss empfiehlt keine Landschaftsschutzgebiete in der Gemeinde Südmüritz zu bebauen.

Nachfolgend wird wie folgt beraten, erläutert und diskutiert:

- landwirtschaftliche Nutzfläche in der Gemeinde Südmüritz ca. 300 Hektar in Gneve, ca. 1.000 ha Bereich Ludorf, Zielow liegt überwiegend im Landschaftsschutzgebiet, insgesamt stehen ca. 2.300 ha in der Gemeinde zur Verfügung, im Land M-V sollen 5.000 Hektar bereitgestellt werden, das sind ca. 0,4 % für die Gemeinde Südmüritz
- vorliegende Anträge erstrecken sich wie folgt über das Gemeindegebiet:
 - Ludorf, Solzow und Vipperow - hinter dem Waldgebiet von Ludorf nach Zielow Ackerfläche zwischen Ludorf – Ludorf /Ausbau und Solzow
hinter dem Haus, Lange Str. 3, landwirtschaftliche Nutzfläche ca. 400-500 Hektar
ehemaliger Flugplatz + Fläche an der Bundesstraße
Fläche zwischen Vipperower Heide bis in Richtung Priborn., insgesamt ca. 600-700 Hektar
landwirtschaftliche Nutzfläche in Vipperow.
- **Auftrag an das Amt:** Frau Schröder -> wie viele landwirtschaftliche Nutzflächen, Wiesen, Gräben, Straßen, Ackerflächen etc. gibt es in der Gemeinde
- durch einen an der Sitzung teilnehmenden Investor werden die Vorteile einer Photovoltaikanlage vorgestellt, Landwirte haben dadurch ein rentables Ersatzeinkommen, die Gemeinde profitiert ebenfalls davon, Abschluss langfristiger Lieferverträge (10-15 Jahre), Abschläge für Abschaltungen & Wartungen werden mit eingerechnet
- Kriterien und Größenordnung müssen in der Hand der Gemeinde liegen, gegebenenfalls sollte ein Büro für Landschaftsplanung die Flächen in Hinblick auf Qualität, Sichtachsen, Waldabständen und Nutzbarkeit in Verbindung mit der touristischen Infrastruktur der Gemeinde Südmüritz untersuchen, es muss eine gute Balance gefunden werden, Gemeinde Südmüritz ist ein Urlaubergebiet

Herr Gessulat schlägt vor, vorerst nur die Gemeindeflächen (Vipperow) für die Nutzung als Photovoltaikanlagen zu berücksichtigen. Der durch das Land M-V vorgegebene prozentuale Anteil wird damit erfüllt. Er schlägt weiter vor, externe Anträge nachrangig zu berücksichtigen.

Es ist zu klären, wie der Strom abgenommen wird? Herr Schröder regt an, diese im Vorfeld abzuklären.

Auftrag an das Amt:

- 1. Anschreiben an E-DIS zur Prüfung, wieviel Strom aus der Gemeinde Südmüritz abgenommen werden kann**
- 2. Angebot von einem Landschaftsplaner zur Beurteilung der Flächen einholen**

Die Entscheidung, wieviel Flächen, welche maximale Höchstgrenze und an welchem Standort die Photovoltaikanlagen geplant und errichtet werden können, soll in der nächsten Gemeindevertretersitzung beraten und beschlossen werden.

Schriftführung:
Paul Frahm